

## Präambel

Aufgrund der §§ 5 und 51 der Hessischen Gemeindeordnung in der Fassung der Bekanntmachung vom 07.03.2005 (GVBl. I S. 142) zuletzt geändert durch Art. 3 des Gesetzes vom 24.03.2010 (GVBl. I S. 119), der §§ 1, 2, 3 und 7 des Gesetzes über kommunale Abgaben vom 17.03.1970 (GVBl. I S. 225), zuletzt geändert durch Artikel 7 b des Gesetzes zur Änderung der Hessischen Gemeindeordnung und anderer Gesetze vom 31.01.2005 (GVBl. I S. 54) hat die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Obertshausen am 15.11.2012 die folgende Änderungssatzung beschlossen:

### **1. Änderung zur Satzung über die Erhebung einer Steuer auf Spielapparate und auf das Spielen um Geld oder Sachwerte im Gebiet der Stadt Obertshausen**

#### **Artikel I**

§ 4 der Spielapparatesteuersatzung wird wie folgt geändert:

Die Steuer beträgt

zu § 2 a):

je angefangenem Kalendermonat und Apparat

1. für Apparate mit Gewinnmöglichkeit
  - a) in Spielhallen 15 v.H. der Bruttokasse,
  - b) in Gaststätten und an sonstigen Aufstellorten  
15 v.H. der Bruttokasse,
2. für Apparate ohne Gewinnmöglichkeit
  - a) in Spielhallen 7,5 v.H. der Bruttokasse,
  - b) in Gaststätten und an sonstigen Aufstellorten  
7,5 v.H. der Bruttokasse,

#### **Artikel II**

Diese 1. Änderung der Satzung über die Erhebung einer Steuer auf Spielapparate und auf das Spielen um Geld oder Sachwerte im Gebiet der Stadt Obertshausen tritt am **01.01.2013** in Kraft.

Obertshausen, den 29.11.2012

Der Magistrat

gez. Roth  
Bürgermeister

Öffentlich bekannt gemacht: 29.11.2012